



PROJEKTINFORMATION

Stand bei Projektende Februar 2007

Strategie- und Modellentwicklung für die Einführung von Contracting-Lösungen zur Erhöhung der Energieeffizienz in Gebäuden in Rumänien



Plattenbau in Brasov. Foto: K. Voigt.

Hintergrund

In Rumänien besteht angesichts des hohen spezifischen Energieverbrauchs wie in den übrigen Transformationsstaaten ein erhebliches, unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten erschließbares Energiesparpotenzial im Industrie-, Dienstleistungs- und Gebäude-sektor. Hinzu kommt der gewaltige energetische Sanierungsbedarf vor allem im Gebäude- und Anlagenbereich, wobei gerade der öffentliche und der Wohnungssektor einen Schwerpunkt bilden. Angesichts der Vorgaben der EU zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und der im Zuge des geplanten EU-Beitritts notwendigen Umsetzung dieser Vorgaben in nationales Recht und in entsprechende Programme ist es dringend erforderlich, die großen CO₂-Minderungspotenziale in den Gebäude-sektoren Rumäniens zu erschließen.

Projekt

Das Projekt diente dazu, die Energieeffizienz öffentlicher Gebäude in Rumänien zu

verbessern, indem Drittfinanzierungs-Modelle, auch Contracting-Modelle genannt, auf ihre Anwendbarkeit hin untersucht wurden. Daran anschließend sollten die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Strategien und Vorschlägen zur Gestaltung und Handhabung des Contractings in Rumänien bearbeitet werden.

Ziel war es, eine konkrete Anwendbarkeit von Contracting-Lösungen unter rumänischen Bedingungen zu ermöglichen. Auf der Grundlage der Entwicklung von Strategien zur Anwendung des Contracting und den bei der Berliner Energieagentur vorhandenen Standards sollten anschließend ein oder mehrere landesspezifische Contractingmodelle einschließlich der erforderlichen Standard-instrumente, wie Musterverträge und Ausschreibungsstandards, entwickelt werden. An diesem Prozess wirkten rumänische Rechtsexperten und Vertreter von Energieagenturen auf regionaler Ebene sowie andere Multiplikatoren im Sinne eines Know-how-Transfers und Capacity-Buildings mit. Im Anschluss entstand eine Informations- und Motivationsbroschüre über Drittmittelfinanzierung, die in rumänischer Sprache erschien.

- Programm: Beratungshilfeprogramm
- FKZ: 380 01-129
- Region: Rumänien
- Laufzeit: 12/2005-12/2006
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner Deutschland: Berliner Energieagentur GmbH
- Projektpartner vor Ort: SEVA, ARCE

Weitere Informationen:

Umweltbundesamt
Fachgebiet Internationaler Umweltschutz
BHP-info@uba.de

Fachbegleitung im
Umweltbundesamt
Dr. Peter Pichl

Tel: 49-340-2103-2668
E-Mail: peter.pichl@uba.de

Projektmanagement
Umweltbundesamt
Kerstin Dösscher

Tel: +49-340-2103-2140
E-Mail: kerstin.doescher@uba.de